

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gremium:	Ausschuss für Tourismus und Stadtentwicklung	Datum:	01.10.2020
Behandlung:	Entscheidung	Aktenzeichen:	
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich	Vorlage Nr.	1-3025/20/12-170
Sitzungsdatum:	02.09.2020	Niederschrift:	12/ASGSK/004

Antrag der SPD-Fraktion - Stadtentwicklung im Bereich Heimatmuseum positiv begleiten

Sachverhalt:

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion

Stadtentwicklung im Bereich Heimatmuseum positiv begleiten

Wir bitten darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ausschuss-Sitzung „Tourismus und Stadtentwicklung“ am 2. September 2020 zu setzen:

Der Stadtrat von Gerolstein bringt sich planerisch in die zukünftige Gestaltung des Bereichs „Heimatmuseum“ in der Sarresdorfer Straße ein. Die Aspekte der Stadtentwicklung und die Möglichkeiten für eine touristische und kulturelle Nutzung sollen beraten sowie Vorschläge zur Umsetzung erarbeitet werden.

Begründung:

Dieses Areal hat für die Stadt Gerolstein eine wichtige Bedeutung hinsichtlich historischer, kultureller, touristischer und städteplanerischer Belange.

Die aktuelle Situation im Hinblick auf den Verkauf des Geländes am Heimatmuseum erfordert es, dass sich städtische Gremien mit der zukünftigen Entwicklung in diesem Bereich befassen, um positive Ergebnisse zu erreichen.

Dabei sind die Grundsätze einer Stadtentwicklung zu beachten, die die Vorgaben in den Leitzielen des Entwicklungskonzeptes – Planungsbüro Quaestio - berücksichtigt. Eine kooperative Vorgehensweise wird u.a. dort als besonders wichtig angesehen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Tourismus und Stadtentwicklung erwartet, dass die Stadt Gerolstein ihre planungsrechtlichen Möglichkeiten nutzt, um das Gelände im Bereich des Heimatmuseums, Sarresdorfer Straße, entsprechend seiner städtebaulichen Bedeutung weiterzuentwickeln. Dabei soll sowohl auf die historische Einordnung als auch auf eine zukunftsfähige Nutzung geachtet werden. Eine harmonische Konzeption für den gesamten Bereich zwischen der Straße „Am Auberg“ und „Gartenstraße“ muss erreicht werden. Der Ausschuss erwartet, dass die Gestaltung dieses Geländes zu einer Bereicherung nicht nur für die allgemeine Stadtansicht und Wohnqualität, sondern auch für das touristische, kulturelle und ökologische Angebot der Stadt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 9